

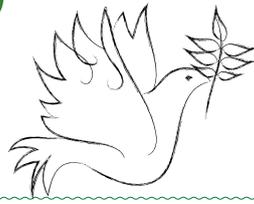


PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

JUNI 2019



2019

Inhaltsverzeichnis

- 3** Vorwort
- 4-10** Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 11-15** Aus unserer Pfarrei
- 16-19** St. Januarius
- 20-23** St. Peter und Paul
- 24-29** St. Josef
- 30-37** St. Augustinus & Monika mit St. Liborius
- 38** Kirchentag 2019
- 39** Taufen, Hochzeiten, Verstorbene, Kollekten
- 40-41** Kinderseite, Basteltipp
- 42-43** Geschichte der Pfarrei, Teil 2

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:
www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „Juli 2019“ ist der 11. Juni '19 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarnachrichten@peterund-paul-herbede.de

Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!

An unsere Erstkommunionkinder:

Relativ gespannte Stille auf der Erstkommunionseite

Zur Zeit sind die Erstkommunionfeiern in den einzelnen Gemeinden in Vorbereitung und Durchführung in vollem Gange.

Alle Festbilder werden in der Juliausgabe erscheinen.

An dieser Stelle sei allen Katecheten, Katechetinnen und allen, die die Erstkommunionvorbereitung und die Erstkommunionfeiern in der Pfarrei tatkräftig unterstützt haben, noch einmal ganz herzlich gedankt.

Am 6. Juni findet mit den Katecheten und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung ein Dankeschön-, Austausch- und Reflektionsstreffen um 19.30 Uhr in St. Liborius auf Pfarreebene statt.

Wir überlegen gemeinsam in gemütlicher Runde, wie die Termine der Erstkommunionvorbereitung in Zukunft noch mehr vernetzt und gebündelt werden können und welche kreativen Ideen dazu in der Luft unserer Pfarrei hängen.

Angela Hoppe



Das Titelbild unserer Pfarnachrichten steht auf dem Kopf.



Pastor Wieland Schmidt

Ein Astronaut durchbricht die Schwerkraft und sieht die Welt aus allen möglichen Richtungen.

Die Welt stand Kopf, als vor beinahe 60 Jahren die Menschen das Weltall erobert haben. Im April 1961 umrundete der russische Kosmonaut Juri Gagarin in einer Stunde und 48 Minuten die Erde. Nach seiner Rückkehr zur Bodenstation sagte er den legendären Satz: „Ich bin in den Weltraum geflogen, aber Gott habe ich dort nicht gesehen.“

Und?

Niemand wird auf die Idee kommen, ihn dort zu suchen; denn er wird ihn dort auch nicht finden. und wird ihn dort auch nicht finden.

Wo wohnt Gott?

Wir sagen landläufig: Im Himmel.

So drücken es schon die vielen Texte in den Büchern des Alten und des Neuen Testamentes aus. Und wenn wir als gläubige Christen Antwort geben, wohin der Weg unserer verstorbenen Angehörigen geht, dann sagen wir häufig: Zu Gott, im Himmel.

Gemeint ist mit Himmel: Die Wirklichkeit Gottes, die uns Menschen nicht zugänglich ist, die nicht greifbar ist, die sich außerhalb von Raum und Zeit befindet.

Aber – dennoch ist er uns nahe.

In diesen Tagen feiern wir Pfingsten (der fünfzigste Tag nach Ostern). Pfingsten bildet den Abschluss des Osterfestes. Der auferstandene Jesus Christus lebt in der Wirklichkeit Gottes und hat sich uns nicht völlig entzogen. Sein Geist wirkt in der Welt – immer wieder – besonders durch Menschen, die der Wirklichkeit Gottes Raum und der Welt ein anderes Gesicht geben.

Die Apostelgeschichte berichtet von Menschen, die geist-erfüllt, geist-voll die Frohebotschaft weitergegeben haben, dass Christus lebt, und dass Gott mit seinem Geist gegenwärtig ist.

Und überall gibt es immer wieder Aufbrüche des Pfingstereignisses, nämlich dort, wo gläubige Menschen die Welt aus der Sicht Gottes und aus seinem Geist leben und prägen.

Ihnen und Euch allen wünsche ich die tiefe Erfahrung von Pfingsten, die täglich unser Leben erreicht und bereichert.

Herzlich ihr/euer

Pastor Wieland Schmidt



Gottesdienstplan Juni

Samstag, 01. Juni 2019

Hl. Justin

St. Liborius, Wengern 14.00 Uhr Taufe von Bene Kieber
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Josef, Haßlinghausen 14.30 Uhr Trauung Lena Brauner und Robin Nüllig

St. Peter und Paul, Herbede **17.00 Uhr** Vorabendmesse

Sonntag, 02. Juni 2019

7. Sonntag der Osterzeit

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier mit Kinderkirche, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler u. Marga Voss, f. ++ Josef Pilapl u. Max Derex, f. ++ Lilly u. Philipp Schwenger

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Posmyk u. Pifczyk, f. Leb. u. ++ d. Fam. Melzer u. Püttmann

St. Antonius, Buchholz **11.15 Uhr** Messfeier zum Gemeindefest

St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 03. Juni 2019

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

St. Liborius, Wengern 10.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Dienstag, 04. Juni 2019

Ev. Stiftung Volmarstein 11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier, f. d. + Georg Hölscher

Mittwoch, 05. Juni 2019

Hl. Bonifatius

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

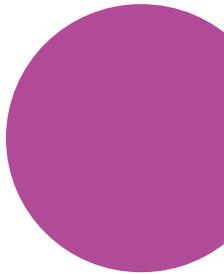
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 06. Juni 2019

Hl. Norbert von Xanten

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

St. Antonius, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Juni



Freitag, 07. Juni 2019

08.00 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

St. Liborius, Wengern

Samstag, 08. Juni 2019

16.30 Uhr Vorabendmesse

Josefshaus, Herbede

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Juni 2019 Pfingsten

09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet von der Gruppe sacro pop,
f. Kristian Bej, f. ++ Eltern Paul u. Marianne Seidel, f. + Maria Domagalla sen,
f. ++ Eheleute Herbert u. Marianne Henze, f. + Ruth Mielchen

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Ehel. Franz u. Margarete Heinevetter, + Norbert Dyball
u. ++ Josef u. Maria Placzek, 10. Jahresged. f. + Anna Hanssen

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Montag, 10. Juni 2019 Pfingstmontag

09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

Dienstag, 11. Juni 2019

Hl. Barnabas

09.00 Uhr Frauenmessfeier, f. + Hans-Bernd Kaufhold, + Emy Schmitz

St. Peter und Paul, Herbede

18.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Bild: Katharina Wagner in: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienstplan Juni

Mittwoch, 12. Juni 2019

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 13. Juni 2019

Antonius von Padua

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 14. Juni 2019

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

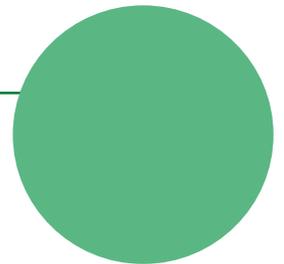


Friedbert Simon, Pfarr...

Samstag, 15. Juni 2019

Hl. Vitus

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse



Sonntag, 16. Juni 2019

Dreifaltigkeitssonntag

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier mit Kinderkirche, f. ++ Josef u. Maria Günther,
++ Ehel. Franz u. Elisabeth Surhoff, + Gabriele Surhoff
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

Montag, 17. Juni 2019

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

Gottesdienstplan Juni



Dienstag, 18. Juni 2019

18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

Mittwoch, 19. Juni 2019

Hl. Romuald

08.30 Uhr Messfeier **St. Josef**, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

10.00 Uhr kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus **St. Januarius**, Niedersprockhövel

19.00 Uhr Messfeier mit Prozession zu Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni 2019

Hochfest des Leibes und des Blutes Christi (Fronleichnam)

09.30 Uhr Messfeier **St. Antonius**, Buchholz

10.00 Uhr Hochamt mit Prozession **St. Peter und Paul**, Herbede

10.00 Uhr Hochamt mit Prozession **St. Josef**, Haßlinghausen

10.00 Uhr Hochamt mit Prozession und anschl. gemeinsames Mittagessen **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

Freitag, 21. Juni 2019

Hl. Aloisius Gonzaga

08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede

Samstag, 22. Juni 2019

Hl. Paulinus v. Nola, Hll. John Fischer u. Thomas Morus

16.00 Uhr Messfeier der Slowenen **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse



Gottesdienstplan Juni

Sonntag, 23. Mai 2019

12. Sonntag im Jahreskreis

St. Januarius , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier, 6-Wochen-Amt f. + Else Grimm
St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul , Herbede	11.15 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	11.15 Uhr Messfeier
St. Josef , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. d. Fam. Göbel u. ++ d. Fam. Brinsa u. Kinder

Montag, 24. Juni 2019

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
St. Josef , Haßlinghausen	18.30 Uhr Messfeier zum Hochfest Geburt Johannes des Täufers

Dienstag, 25. Juni 2019

St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier, f.d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann
-------------------------------	---

Mittwoch, 26. Juni 2019

St. Josef , Haßlinghausen	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	09.00 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

Donnerstag, 27. Juni 2019

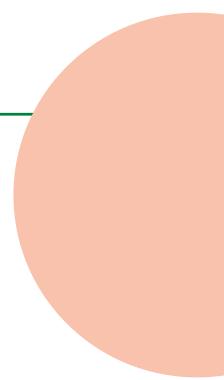
Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	08.15 Uhr Frauenmessfeier, anschl. Frühstück im Gemeindeheim f. Leb. u. ++ der Fam. Jaroszek

Freitag, 28. Juni 2019

Heiligstes Herz Jesu

St. Liborius , Wengern	08.00 Uhr Messfeier
Josefshaus , Herbede	16.30 Uhr Messfeier



Gottesdienstplan Juni



Samstag, 29. Juni 2019

Hl. Petrus und Hl. Paulus

14.15 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Sommerfestes

St. Januarius, Niedersprockhövel

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

St. Liborius, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. Juni 2019

13. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Messfeier, f. + Vater Paul Seidel, f. + Emanuel Schaffarczyk
u. Leb. u. ++ d. Fam. Schaffarczyk u. Knop, f. + Michael Bauer,
f. ++ Günter Bauer u. Eheleute Jablonka,
f. ++ Ernst Keus u. Marianne Henze

St. Januarius, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

11.15 Uhr Hochamt zum Patronatsfest, f. + Johann Hansel

St. Peter und Paul, Herbede

11.15 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Montag, 01. Juli 2019

08.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

Dienstag, 02. Juli 2019

Mariä Heimsuchung

11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena

Ev. Stiftung Volmarstein

18.00 Uhr Messfeier, f.d. Leb. u.++ d. Fam. Hölscher/Spormann

St. Liborius, Wengern

Mittwoch, 03. Juli 2019

Hl. Thomas, Apostel

08.30 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern

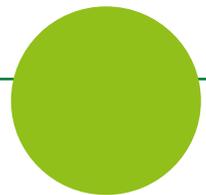


Gottesdienstplan Juli

Donnerstag, 04. Juli 2019

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier
- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier



Freitag, 05. Juli 2019

Hl. Antonius Maria Zaccaria

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Herz-Jesu Messe
- Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier
17.00 Uhr Abschlussgottesdienst
der Gesamtschule Haßlinghausen



Samstag, 06. Juli 2019

Hl. Maria Goretti

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Dämmerschoppen zum Gemeindefest,
f. d. ++ d. Fam. Schlegel-Maschke; mit Kirchenchor

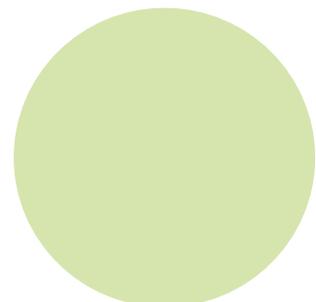


ACHTUNG!
Messfeier schon um
18.00 Uhr, danach
Dämmerschoppen
zum Gemeindefest

Sonntag, 07. Juli 2019

14. Sonntag im Jahreskreis

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler, Hedwig Müller und Marga Voss
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier zum Gemeindefest vor der Kirche
f. Leb. u. ++ D. Fam. Posmyk u. Pifczyk
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, Diamanthochzeit des Ehepaars Heckmann
mit musikalischer Gestaltung des Cantamus Chors
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier





Sonnenwende – Zeitenwende

Johannes der Täufer und das Fest seiner Geburt

Ende Juni – in den Tagen des astronomischen Sommeranfangs – steht die Sonne am höchsten und die Nächte sind am kürzesten. Es ist die Zeit der Sommer-sonnenwende, je nach Region eingebettet in den Reigen zahlreicher Bräuche und Feste. Bekannt sind die Sonnenwendfeuer, die vielerorts zu diesem Anlass entzündet werden.

Es sind archaische Zeichen, die schon Bestandteil heidnischer Riten und Handlungen gewesen sind. Das Christentum hat es vermocht, sie in das Umfeld der eigenen Traditionen einzugliedern. Am 24. Juni feiert die Kirche Johannes den Täufer und begeht das Hochfest seiner Geburt. Zu Ehren dieses großen biblischen Heiligen leuchten am Vorabend - in der Johannismacht - die Johannesfeuer.

So wird eine Botschaft ganz ohne Worte verkündet: In den Tagen der Sonnenwende schauen wir auf eine Gestalt, mit deren Auftreten die Zeitenwende schlechthin heraufgezogen ist – Johannes, der Wegbe-reiter Christi. Seine Predigt ist radikal und was er sagt, hat sich wie Feuer in die Herzen seiner Zuhörer gebrannt. Selbst einen machtbewussten Fürsten wie Herodes Antipas hat er zum Grübeln gebracht. Johannes will, was das Feuer bewirkt: Er will die Menschen läutern, ihr Inneres reinigen und so dem Messias auf Erden einen würdigen Boden bereiten – mag dieser auch in der Asche reumütig bekannter Schuld gegründet sein.

Feiern wir den Geburtstag des Täufers, dann im Wissen, dass am Beginn jeden Feuers immer ein winziger Funke steht: Selbst der größte Verkün-der hat einmal ganz klein begonnen. Und so dürfen wir uns gewahr sein, dass Gott diesen Funken nicht allein dem Vorläufer Seines Sohnes in die Wiege gelegt hat. Wir alle tragen diese Glut in uns, die im Sturmwind des Geistes zum Feuer genährt werden kann, um den Menschen die Zeiten-wende in Christus zu bezeugen – um zu sagen, was die Stunde geschlagen hat.

Pfarrer Holger Schmitz



*Bild: Hans Heindl
In: Pfarrbriefservice.de*

WECHSEL IN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG AN ST. JOSEF

Wenn Menschen den Tod eines nahestehenden Angehörigen beklagen, werden sie in der Phase des Abschiednehmens auf recht unterschiedliche Weise begleitet. Die Seelsorger/innen wollen Trost spenden beim Gespräch, während des Gottesdienstes und am Grab. Die Mitarbeiter/innen des Bestattungsinstitutes halten den Rücken frei bei der Organisation der Trauerfeierlichkeiten. Und schließlich im Hintergrund – und doch wieder mitten drin – gibt es eine wichtige Klärungs- und Koordinierungsstelle auf dem Weg zur Beisetzung: die Friedhofsverwaltung.

Seit 1986 hat Herr Dietrich Graf diese Aufgabe für unseren Gemeindestandort in Haßlinghausen ausgeübt; zunächst in personeller Doppelfunktion mit der Verwaltungsarbeit für die damals noch selbständige Pfarrei St. Josef. Nach der Einrichtung des Gemeindeverbandes als Dienstleistungszentrum des Kreisdekanates Hattingen-Schwelm konzentrierte sich seine Tätigkeit dann auf den Bereich des Friedhofs an der Kortenstraße.

Der Kontakt zu den Angehörigen bei der Suche nach einer geeigneten Grabstelle für den Verstorbenen gehört zu den nach außen hin wahrnehmbaren Bereichen der Friedhofsrendantur. Die meiste Arbeit bleibt eher verborgen und geschieht – wie so oft – „hinter den Kulissen“: Das Schreiben von Rechnungen zum Beispiel, oder die regelmäßigen Kontrollen der Grabdenkmäler im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften.

Nicht zuletzt ist es die Pflege und das detaillierte Fortschreiben des Lageplans, die einen wichtigen Arbeitsbestandteil ausmachen, um die Übersicht zu behalten und unglücklichen Situationen bei Grabvergaben vorzubeugen. Um diese Vorgänge zu optimieren, hat Herr Graf im vergangenen Jahr 2018 – gemeinsam mit unserer Pfarrsekretärin in Niedersprockhövel Frau Jolanta Nüllig – sämtliche Verwaltungsdaten des St. Josef-Friedhofs in das - seitens des Bistums bereitgestellte - Computer gestützte Registrierungssystem übertragen. Die Anforderung an Zeit und Konzentration, welche die auf Gründlichkeit angelegte Arbeit nach sich gezogen hat, können wir bestenfalls erahnen.

Über 32 Jahre lang hat Herr Graf sich zuverlässig und gewissenhaft um unseren Friedhof in Haßlinghausen gekümmert. Verständlich ist deshalb sein Wunsch, nach einer so langen Zeit diesen Verantwortungsbereich in andere Hände zu übergeben. Künftig wird Herr Wolfgang Nüllig die Aufgaben im Rahmen der Friedhofsverwaltung zu St. Josef wahrnehmen und als Ansprechpartner in diesen Angelegenheiten zur Verfügung stehen.

Wir bedanken uns bei Herrn Graf für die vertrauensvolle, freundliche und stets verbindliche Art in der Zusammenarbeit. **Seinem Nachfolger Herrn Nüllig wünschen wir einen guten Start** und Gottes reichen Segen im Dienst an den Gräbern unserer Verstorbenen in Haßlinghausen und im Kontakt mit ihren Angehörigen und den Menschen, denen der St. Josef-Friedhof ein Ort des Trostes geworden ist.



Dietrich Graf



Wolfgang Nüllig



Treffen der Arbeitsgruppe Kommunikation

Zukunftsbild
Du bewegst Kirche

Bevor der Pfarreientwicklungsprozess mit einer neuen Steuerungsgruppe in die Phase der Umsetzung startet und Arbeitsgruppen implementiert und Aufgabenbereiche konkretisiert bzw. priorisiert, möchten sich bereits einige Interessierte zum Themenschwerpunkt "Kommunikation" treffen. Basis dafür sind die auf dem Klausurtag am 30. März 2019 herausgearbeiteten Ideen und Vorstellungen zu dem im Votum abgebildeten Aspekten.



Interessierte treffen sich dazu am

24.06.2019 um 19.00 Uhr

im Gemeindeheim von St. Augustinus & Monika in Wetter-Volmarstein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. **Absprache über die zukünftige Art & Weise der Arbeit innerhalb der Gruppe**
2. **Zusammenarbeit und Vernetzung**
3. **Punkte aus dem Votum:**
 - Schaukästen in den Gemeinden (Beleuchtung / Bestückung / Richtlinien)
 - Öffnungszeiten / Erreichbarkeiten der Gemeindebüros
 - Informationen zum Pressereferenten
 - Weiterentwicklung der Pfarrnachrichten und der Internetseite
4. **Weitere wichtige Themen im Kontext Kommunikation / Sonstiges:**
 - Informationen: push oder pull?
 - Datenschutzgrundverordnung

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Treffen und zur Mitgestaltung eingeladen.

Fallbrügge

NACH KLEVE MESSDIENER- FREIZEIT 2019

Es soll in den **Herbstferien 2019** wieder eine Messdienerfahrt geben, da die Erfahrungen mit der letzten Freizeit nach Borken-Gemen sehr positiv waren. Die Fahrt soll sogar eine ganze Woche dauern vom **21. bis zum 27. Oktober 2019**. Alle Messdiener der Pfarrei können an der Fahrt teilnehmen.

Es sind zur Zeit noch **sechs Plätze frei**. Deswegen ist es sinnvoll, sich schnell anzumelden.

Der Anmeldeschluss ist am 01. Juli 2019. Es wird ein Kostenbeitrag von 145 € pro Person veranschlagt, der jedoch bei finanziellen Notlagen auch reduziert werden kann. Ein Anmeldeformular als PDF-Datei befindet sich auf unserer Internetseite: <https://www.ppherbede.de/2018/12/24/messdienerfreizeit-2019-in-kleve/>. Bei weiteren Fragen hilft Bernd Fallbrügge gerne weiter.



*Bild: Christian Badel,
www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de*



Pilger auf dem Weg nach Banneux in Belgien

Am 08. Mai 2019 fuhren wir als Frauengruppe aus unseren kfd Gemeinschaften **St. Peter und Paul, St. Antonius, St. Januarius, St. Josef und St. Augustinus und Monika** in Begleitung von **Pfarrer Holger Schmitz** zur Wallfahrt nach Banneux. Wir waren sehr erstaunt und erfreut, dass 64 Frauen mitgefahren sind. Alle, die an der Wallfahrt teilgenommen haben, waren erwartungsfroh gestimmt und freuten sich auf den Tagesablauf. Als wenn Gott uns kein Geschenk machen wollte, fuhren wir bei Regen mit dem Bus in Richtung Belgien. Unterwegs machten wir uns mit den Ereignissen vertraut, die den Impuls zur Verehrung der Gottesmutter in Banneux gegeben haben. Nach einer fast dreistündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel. Die Wallfahrtsstätte liegt in einem Wald etwas außerhalb des Ortes Banneux, eingebettet in die idyllische Landschaft der Ardennen, südöstlich von Lüttich.

Zusammen mit einer Gruppe aus der Pfarrei Herz Jesu, Oberhausen nahmen wir zunächst in der Botschaftskapelle an der Heiligen Messe teil. Weihbischof Franz Vorrath stand der Eucharistiefeier als Hauptzelebrant vor. Konzelebranten waren unter anderem Pfarrer Vinzent Graw (Oberhausen) und Pfarrer Holger Schmitz. Da er auch in Oberhausen viele Jahre Kaplan und Pastor gewesen ist, ergab sich für Pfarrer Schmitz auf diese Weise ein Wiedersehen mit vielen Bekannten. Anschließend sahen wir einen Film über die Geschichte der Erscheinung: „Ich bin die Jungfrau der Armen“

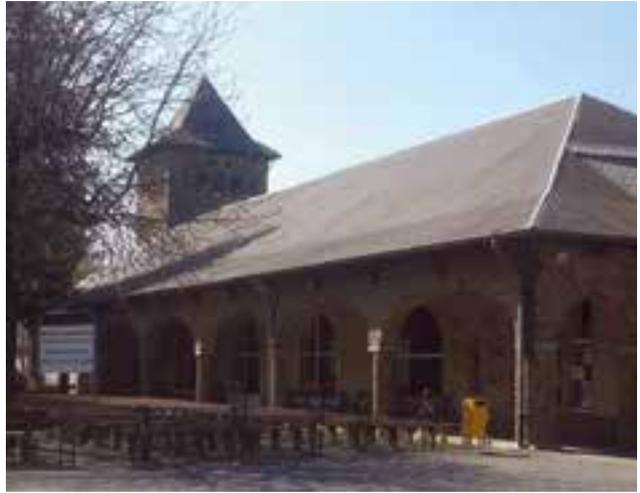
Mit diesen Worten offenbarte sich am 15. Jan. 1933 der Mariette Beco eine leuchtende Gestalt, sie steht unbeweglich da, die Hände gefaltet. Mariette Beco wurde am 25. März 1921 geboren, als Älteste von sieben Kindern. Die Familie lebte in ärmlichen Verhältnissen. Die Erscheinung nimmt die Mutter zunächst nicht ernst, ist aber dann erstaunt, als Mariette auf ihrer Aussage beharrt. Es folgen noch weitere Begegnungen. Während einer Erscheinung führte eine leuchtende Gestalt Mariette zu einer Quelle, die allen Nationen vorbehalten sein sollte. Sie bittet alle Nationen zu dieser Quelle zu pilgern und die Hände ins Wasser zu tauchen. Bei einer der nächsten Begegnungen äußert sie den Wunsch, dass eine kleine Kapelle gebaut würde. Die Erscheinungskapelle wurde gebaut. Mehr als 3000 Dankestafeln bekleiden die Innenwände der Kapelle. An der Stelle, an der die Mutter Gottes gestanden hat, befindet sich ein weißer Stein.

Der damalige Lütticher Bischof erkannte am 22. Aug. 1949 Banneux als Wallfahrtsort an. 1984, ein Jahr vor dem Besuch von Papst Johannes Paul II, wurde die Kirche „Jungfrau der Armen“ fertig gestellt. Am 02. Dez. 2011 verstarb Mariette in Banneux.

Um 13.00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen. Bei dem sehr regnerischen Wetter konnten wir leider den Kreuzweg nicht gehen, der sich im Wald befand. Um 15.00 Uhr schlossen wir uns in der Botschaftskapelle einer sakramentalen Andacht an. Vor der Statue der segnenden Madonna bestand die Möglichkeit zum Gruppenfoto. Bei schönem Wetter wird dort der Krankensegen gespendet. Vor der Heimfahrt hatten wir noch Zeit für uns persönlich. Man konnte still in der Kapelle beten, noch einmal die Quelle aufsuchen, an der viele Pilger Wasser abfüllten, um es mit nach Hause zu nehmen, eine Kerze anzünden oder sich auch bei einem Kaffee stärken.

Unsere Rückfahrt verlief etwas stiller, dauerte auch etwas länger und die Frage: Was kann eine Wallfahrt für uns heute bedeuten, war sicherlich vorhanden. Alle waren erfüllt von den Ereignissen des Tages. So wurde die Wallfahrt zur „Maria, der Jungfrau der Armen“, durch das miteinander Beten, Singen und sich Austauschen zu einer sehr bereichernden Erfahrung.





Fotonachlese Kar-/Osterwoche

Von Palmsonntag bis Ostern - unsere kleine Bilderstrecke zeigt Impressionen der Feiern und Veranstaltungen in St. Januarius. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen, die in der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste aktiv waren.

Text: Ulrich Kestler, Fotos: Nicole Fischer, Ulrich Kestler





106-jähriges Jubiläum



**Am 10.04.2019 feierten wir in der kfd St. Januarius einen Jubiläumstag:
Vor 106 Jahren wurde unsere Gemeinschaft in Sprockhövel gegründet.**

Aus diesem Anlass feierte unser Präses, Herr Pfarrer Schmitz, mit uns einen Gottesdienst. Danach trafen wir uns im Gemeindeheim bei Kaffee und Kuchen und erinnerten uns an die große Feier zu unserem 100-jährigen Jubiläum. Bilder und Fotos zeigten noch einmal, wie viele Gäste den damaligen Tag mit uns begangen haben. Es war schön, die vielen Gratulationen und Glückwünsche noch einmal zu lesen.

Ein Sternen-Netz mit den Namen unserer jetzt 78 Mitglieder hatten wir geknüpft. Das sollte ein Zeichen sein für das Zusammenhalten und für das Haltgeben untereinander.

Zum Abschluss machten wir einen Tanz zu dem Lied „Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise, wie einem Vogel, die Hand hinhalten“ (Text Hilde Domin).

Ja, Erinnerung ist eine Blume, die nie verblüht.

Text: Adelheid Fedrau, Fotos: Waltraud Becker





Sommerfest 29./30. Juni 2019

Am letzten Juni-Wochenende findet das Sommerfest (Gemeindefest) in St. Januarius statt. **Start ist am Samstag um 14.15 Uhr** mit einem Gottesdienst am Außenaltar (bei trockenem Wetter). Anschließend wird es auf dem Kirchengelände wieder jede Menge Aktionen für Groß und Klein geben: Rollenrutsche, Hüpfburg, Kistenklettern, Trödelmarktstand, Tombola und vieles mehr. Imbiss-Stände, Café im Gemeindeheim, Getränkewagen und die „Süße Bude“ sorgen für das leibliche Wohl.

Am Sonntag geht es mit einem Frühschoppen nach der Messe weiter. Mittags gibt es den beliebten Erbsensuppen-Eintopf der Feuerwehr. Das Fest endet am frühen Nachmittag.

Ausführliche Programminfos finden Sie unter www.ppherbede.de/st-januarius

Das Organisationsteam freut sich über helfende Hände beim Auf- und Abbau sowie für die stundenweise Besetzung einiger Verkaufs- und Aktionsstände.



Text: Ulrich Kestler, Foto: Walter Berens

Der Gemeinderat informiert:

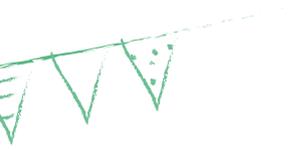
Klausurtag stellt Weichen für die nächsten zweieinhalb Jahre

Einen ganzen Tag hat sich der Gemeinderat St. Januarius mit den Inhalten und Zielen seiner Arbeit für die nächsten 30 Monate beschäftigt. Am Samstag, 11. Mai 2019 kam man im Pfarrheim St. Josef zusammen, um Wünsche, Bedarfe und Themen zu bündeln und auszuarbeiten, was man in Zukunft anpacken will. Dabei flossen auch die Kernthemen des Pfarrei-Votums und die Auswirkungen der demografischen Entwicklung mit ein. Das Selbstverständnis der Gemeinderates wurde ebenso beleuchtet wie die Frage, wie Haupt- und Ehrenamtliche zusammenarbeiten und welche Entscheidungsfreiheiten vor Ort erforderlich sind.

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates soll dann entschieden werden, welche Ausschüsse gebildet werden, um die verschiedenen Facetten unseres Gemeindelebens weiterentwickeln und Projekte planen zu können. Hierbei wird es im Wesentlichen auf Gemeindeglieder ankommen, die Interesse an einzelnen Projekten oder Themenfeldern haben und bereit sind, sich in den Ausschüssen einzubringen. Zum Sommerfest am 29./30. Juni sollen die Ausschüsse öffentlich vorgestellt werden, die Gemeinderatsmitglieder stehen dann für Gespräche zur Verfügung. Nach den Sommerferien startet dann die Arbeit in den Ausschüssen.



Foto: Ulrich Kestler



Fronleichnamsprozession

am Mittwoch, dem 19. Juni 2019.
Beginn um 19.00 Uhr mit einer
Messfeier, danach Prozession und
anschließend herzliche Einladung
zum geselligen Ausklang.



Bild: Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de

Weitere Termine

- SO 02.06.** 09.45 Uhr **Kinderkirche** gestartet wird im Kindergarten, zum Vater Unser kommen die Kinder in die Kirche
- DO 06.06.** 19.30 Uhr **Dankeschön-, Austausch- und Reflektionstreffen der Katechetinnen und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung auf Pfarreiebene in St. Liborius**
- DO 13.06.** 20.00 Uhr **Bibelteilen im Gemeindeheim**
- DO 27.06.** 08.15 Uhr **kfd Messfeier**, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
- FR 28.06.- 30.06.** **Sommerfest St. Januarius**
- SO 07.07** **Fahrzeugsegnung** nach der Messe

Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden **letzten Donnerstag im Monat**, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
19.45 Uhr trifft sich der **Gemeinderat** an jedem **ersten Donnerstag im Monat**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre).
Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von-Galen-Str. 7) statt.
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**

Neue Elektroorgel in St. Peter & Paul

Die Kirche St. Peter & Paul hat seit Ostern eine neue Elektroorgel. Bei dem Instrument handelt es sich um eine „Concerto 350“ mit 3 Manualen und 50 Registern von der Firma G. Kisselbach.

Vielen Gemeindemitgliedern ist lange die Notwendigkeit einer neuen Orgel aufgefallen. Herr Martin Kramer flickte bereits seit Jahren mühevoll das alte Instrument, jedoch konnten ein ständiges Rauschen und Komplettausfälle nicht verhindert werden. Deswegen war es nur noch möglich, die alte Orgel zu entsorgen.

Die Gottesdienstbesucher in Herbede freuen sich sehr über die schönen, klaren Töne, die in der Kirche zu vernehmen sind. Aber besonders freut sich die Hauptorganistin von St. Peter & Paul, Frau Alexandra Kramer, über die noch zu erkundenden Möglichkeiten, die die neue Elektroorgel bietet. Pastor Wieland Schmidt sagte nach dem ersten Hören der neuen Klangvielfalt: „Es freut mich von Herzen sehr, dass nach Jahren der gekonnten Improvisation am Mängelmaterial nun diese schöne Königin der Tasten einen Platz in St. Peter & Paul gefunden hat.“

Text und Foto: Fallbrügge





OPSG AKTIONSTAGE

Am 11.05.2019 haben acht Wölflinge, vier Jungpfadfinder und drei Pfadfinder unseren heiligen St. Georg gefeiert. Dazu waren wir zu Besuch in der Phänomenia Erfahrungsfeld in Essen. Hier konnten die Kinder spielerisch die Naturwissenschaften entdecken und ausprobieren. Mit gemeinsamen Spielen, wie Werwölfe vom Düsterwald und warmem Essen haben wir den Tag ausklingen lassen.

Außerdem nahm unsere Jungpfadfinder Stufe mit 190 anderen Mädchen und Jungen am ersten bistumsweiten Aktionstag unter dem Motto „**Ironjuffi**“ teil.

Mit Karte und Kompass ging es quer durch Hattingen. Dort galt es Prüfungen zu bestehen, z.B. am Stadtmuseum Blankenstein, aus einem Becken mit Bällen Murmeln zu fischen.

Tolle Aktion, alle hatten viel Spaß!

Text und Foto: Dieter Scherkenbach



Gemeindefest in St. Antonius, Buchholz

Das Gemeindefest beginnt um 11.15 Uhr mit einer Messfeier unter Mitwirkung des Cantamus Chores. Danach bringt auf dem Kirchplatz der Damenchor Hammerthal und der Männergesangverein „Deutsche Eiche“ schöne Lieder zu Gehör. Die Pfadfinder machen mit den Kindern ein kleines Lagerleben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Am Nachmittag öffnet im Gemeindesaal mit selbstgebackenem Kuchen das Kirchencafé.

Die Samstags-Vorabendmesse fällt am 01. Juni in Buchholz aus.

Diese ist stattdessen am Samstag um 18.00 Uhr in St. Peter u. Paul, Herbede.

Die Sonntagsmesse am 02. Juni in St. Peter u. Paul, Herbede fällt aus.

Zum Gemeindefest in St. Antonius, Buchholz finden die Messen wie folgt statt:

Fr. 31.05. 16.30 Uhr Messfeier in der Kapelle des St. Josefshauses

Sa. 01.06 18.00 Uhr Vorabendmesse St. Peter & Paul, Herbede

So. 02.06 11.15 Uhr Messfeier zum Gemeindefest Buchholz

Wir freuen uns über viele Besucher, wir möchten gerne mit Ihnen feiern.

Der Buchholzer Gemeindeausschuss

am
Sonntag,
02. Juni
2019

Fronleichnamsfest 2019

Am Donnerstag, 20. Juni, beginnen wir mit der Messfeier um 10.00 Uhr im Innenhof des St. Josefshauses.

Nach dem Gottesdienst zieht die Prozession über die Voestenstraße, Wittener Straße und über die Meesmannstraße bis hin zur Pfarrkirche, wo der sakramentale Schlussegen erteilt wird. Unsere Kommunionkinder treffen sich in Festkleidung am Fronleichnamstag zur Messe am St. Josefshaus. Falls es regnet, ist die Messfeier um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Für den Blument Teppich am Fronleichnamsaltar benötigen wir Blüten der unterschiedlichsten Art und Farbe.

Falls Sie in Ihrem Garten Blüten übrig haben, können Sie diese am Mittwoch, 19. Juni, ca. 15.00 Uhr, zum Pfarrheim bringen. Frauen der kfd bereiten die Arbeiten für den Blument Teppich vor, die am Fronleichnamstag um 07.00 Uhr im Innenhof des Josefshauses beginnen.

Hoffen wir am Fronleichnamstag auf schönes Wetter und eine gute Festbeteiligung.

Anne Frahne





Weitere Termine

- SO 02.06.** 11.15 Uhr **Gemeindefest in St. Antonius**
- DO 06.06.** 19.30 Uhr **Dankeschön-, Austausch- und Reflektionstreffen der Katecheten und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung auf Pfarreiebene in St. Liborius**
- DI 11.06.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier** mit anschl. Frühstück
- SO 16.06.** 11.15 Uhr **Kindergottesdienst**
- MI 26.06.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandssitzung**
- SO 30.06.** 11.15 Uhr **Patronatsfest**, Beginn mit einer Festmesse

Regelmäßige Termine

ST. ANTONIUS DPSG

- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
- MI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Jungpfadfinder**
19.30 Uhr **Rover**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

Regelmäßige Termine

ST. PETER UND PAUL IM PFARRHEIM

- DI** 18.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im Gemeindesaal
Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr **Treffen der ARG (Alten- und Rentnergemeinschaft)**
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags
Treffen der Donnerstagsfrauen
19.00 Uhr Donnerstag
CANTAMUS Chorprobe

Cantamus

lädt herzlich ein zur

Missa Afrikana

von Michael Schmoll

**am 02.06.2019
um 11.15 Uhr
zum Gemeindefest
St. Antonius, Buchholz**

Der Vocalchor Cantamus und einige trommelbegeisterte Kinder unserer Gemeinde stimmen Sie mit afrikanischen Liedern und Rhythmen auf ein fröhliches Gemeindefest ein. Kommen Sie und feiern mit uns!



A. Kramer

Kindergottesdienst
in St. Peter und Paul, Herbede
Sonntag, 16. Juni, treffen wir uns um
11.15 Uhr im Pfarrheim
und feiern einen
kindgerechten Gottesdienst.
Im Anschluss gehen wir gemeinsam
in die Kirche und beenden
mit den Erwachsenen die Messe.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das KiGoDie-Team

Palmstockweihe und Passion

Zahlreiche Kinder haben auf Einladung unseres Pfarrers Holger Schmitz am Vortag des Palmsonntags ganz fleißig bunte Palmstöcke aus Buchsbaumzweigen (es gibt sie noch) gebastelt, die tags darauf - am Palmsonntag - Pastor Jochen Hesse vor dem Altar unseres Friedhofs gesegnet hat.

Dazu hatte sich die Gemeinde an diesem Sonntag (14.04.2019) um 11.00 Uhr auf dem Friedhof versammelt. Im Rahmen einer kurzen Andacht segnete Pastor Hesse die zuvor gebastelten und die von den Gläubigen mitgebrachten Palmstöcke. Anschließend zog er in einer Prozession mit der Gemeinde zur Kirche, in der er die Hl. Messe zelebrierte.

U. a. trugen hier Kommunionkinder und Messdiener mit verteilten Rollen die Passion nach Lukas vor.

So wurde durch die Palmweihe, die Prozession zur Kirche und das Hören der Leidensgeschichte Jesu´ allen Mitfeiernden die Bedeutung der Karwoche, die mit diesem Palmsonntag beginnt, deutlich nachvollziehbar.

Text und Fotos: M. Berretz



Kinder tragen mit verteilten Rollen die Passion vor



Pastor Hesse beginnt die Feier vom Palmsonntag auf unserem Friedhof



Blick in die Kirche an Palmsonntag



Palmprozession zur Kirche



Abendmahlsmesse und Agape-Feier

Begleitet von 14 Messdienerinnen und Messdienern und assistiert von Diakon Thomas Becker ist Pfarrer Holger Schmitz an diesem Gründonnerstag-Abend feierlich in unsere St. Josefs-Kirche eingezogen, um zusammen mit der Gemeinde die Messe vom letzten Abendmahl zu feiern.

Nach dem Vortrag der zwei Lesungen und des Evangeliums verdeutlichte Pfarrer Schmitz in seiner Predigt lebensnah, wie sehr wir auch diese Tage des Leidensweges Christi verinnerlichen dürfen, um - analog zu einer Schutzimpfung - gestärkt in den Alltag gehen zu können.

Anschließend wusch er, wie es Jesus auch getan hat, zwölf Gemeindemitgliedern die Füße.

Nach dem Ende der Hl. Messe wurde das Allerheiligste in einer kleinen Prozession vom Altarraum weg zu einem anderen Aufbewahrungsort in der Kirche getragen und dort mit einem Hymnus niedergestellt.

Nach diesen Feierlichkeiten war die Gemeinde zu einer Agape-Feier ins Gemeindeheim eingeladen. Dort ließ es sich Pfarrer Holger Schmitz nicht nehmen, seinen Gästen persönlich den Wein einzuschenken und alle an diesem Abend ganz herzlich willkommen zu heißen.

Gut hundert Personen haben bei dieser Agape die Gelegenheit genutzt, sich bei Wein, Saft, Wasser, Weißbrot und Käse noch mehrere Stunden lang angeregt auszutauschen.

Text und Fotos: M. Berretz



*von oben:
Messfeier,
Fußwaschung,
Pfr. Schmitz schenkt seinen Gästen den Wein ein,
Gäste beim Agape-Mahl,
Blick in den gut gefüllten Gemeindesaal*

FRÜHER START ZUR CHRISANMESSE



Früh am Morgen des Gründonnerstags sind mit großer Freude 14 unserer Messdiener mit Privatfahrzeugen zum Essener Dom aufgebrochen, um dort - wie auch in vergangenen Jahren - die Chrisammesse mitzufeiern.

Dabei wussten alle, dass es für sie ein langer „Diensttag“ werden würde. Denn nach der Mitfeier der Messe im Essener Dom und dem anschließenden „Eisfrühstück“ in einem Essener Eiscafé stand am Abend die Mitfeier des letzten Abendmahls und die Agape auf dem Dienstplan unserer Messdiener.

Getreu dem Motto „bange machen gilt nicht“ haben sie alles mit großer Begeisterung geschafft. Ein herzlicher Dank unseren fleißigen Messdienerinnen und Messdienern!

Text: M. Berretz, Foto: NN

Osterfeuer brannte lichterloh!

In diesem Jahr entzündeten unsere Pfadfinder das große Osterfeuer am Ostersonntag-Abend im Anschluss an die Hl. Messe um 18.00 Uhr. In ihm ließen die Pfadfinder die zahlreichen Weihnachtsbäume, die sie während ihrer Weihnachtsbaumaktion im Januar eingesammelt hatten, zu Asche werden.

So zog Pfarrer Holger Schmitz nach der Abendmesse zusammen mit Messdienern auf die Kirchwiese, auf der die Pfadfinder seit Januar die Weihnachtsbäume gelagert und in den vergangenen Tagen um- und aufgeschichtet haben.

Mit Weihrauch benedizierte Pfarrer Schmitz den Holzstapel, den Patrick Kemmler mit einer Lunte anzündete. Diese war mit dem Feuer der Osterkerze angesteckt worden.

Rasch entwickelte sich der aus den trockenen Weihnachtsbäumen bestehende Holzstapel zu einem lodernden Feuer, um das herum sich zahlreiche Gottesdienstbesucher und sonstige Gäste versammelt hatten. - Lud doch auch das herrliche Wetter an diesem Abend mit Temperaturen um die 23 Grad Celsius zum Verweilen ein.

Um den Hunger und Durst zu stillen, boten die Pfadfinder Bratwurst im Brötchen und diverse Getränke an. So ließ es sich für die „Zuschauer“ gut aushalten, während die „Feuermeister“ alle Hände voll zu tun hatten, um das Feuer „im Zaume“ zu halten und immer wieder Bäume nachzulegen.

Text und Fotos: M. Berretz



Die Flamme lodert hoch empor



Pfadfinder zündeten mit Feuer der Osterkerze den Scheiterhaufen an
Pfr. Schmitz benediziert, P. Kemmler



Pfadfinder-Verkaufsstand



Gäste auf der einen Seite des Feuers



Leckere Bratwürstchen und Getränke heiß begehrt

Gemeindefest am 6. und 7. Juli 2019

Am 6. und 7. Juli feiern wir in St. Josef unser großes Gemeindefest mit vielen unterschiedlichen Angeboten für Jung und Alt. Mehr über die einzelnen Programmpunkte und Angebote werden Sie ganz aktuell in der nächsten Ausgabe unserer Pfarrnachrichten lesen können.

Für die Vorbereitung des Gemeindefestes werden wir die Buden eine Woche vor dem Fest,

am Samstag, den 29. Juni um 10.00 Uhr aufbauen.

Darüber hinaus nehmen wir gerne Spenden für die Tombola entgegen. Ihre Sach- oder Geldspende können Sie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro abgeben. **Über Kuchenspenden freuen wir uns ebenfalls.**

Wir nehmen sie am Samstag, den 6. Juli und auch noch am Sonntag, den 7. Juli im Gemeindeheim entgegen.

Weiterhin werden für die Feststände noch Helferinnen und Helfer benötigt. Interessenten melden sich bitte bei Christian Waschke, christian.waschke@gmx.de



DAS OSTERAMT BEGANN AUF DEM FRIEDHOF

Zum diesjährigen Osteramt hatte Pfarrer Holger Schmitz seine Gemeinde für 7.00 Uhr am Ostersonntagmorgen auf den Friedhof eingeladen.

Anders als in den vergangenen Jahren fand bei uns in diesem Jahr keine Osternachtfeier statt, sondern Pfarrer Schmitz eröffnete die Osterfeierlichkeiten in St. Josef mit dem Amt am Ostersonntagmorgen.

Dazu trafen sich die Gläubigen zunächst auf dem Friedhof, auf dem neben einer Lesung und kurzen Gebeten die Bereitung der Osterkerze einen Schwerpunkt bildete. Anschließend zog die Gemeinde mit brennenden Osterkerzen in einer Prozession zur Kirche, um dort die Hl. Messe zu feiern.

Die Segnung des Weihwassers, die Predigt mit den Gedanken über das Tagesevangelium nach Johannes (Joh. 20. 1-9) und das ausführliche Glaubensbekenntnis der Gemeinde stellten hier besondere Akzente dar.

Am Ende der Messe dankte Schmitz den vielen Ehrenamtlichen und sonstigen Aktiven, die zum Gelingen der zahlreichen Feierlichkeiten, angefangen am Palmsonntag, weiter über den Gründonnerstag, Karfreitag bis heute zum guten Gelingen all´ der Veranstaltungen beigetragen haben. Insbesondere hob er auch das Engagement unserer Messdiener hervor, die an allen diesen Tagen ganz zahlreich präsent waren und ihre Dienste mit sichtlich großer Freude wahrgenommen haben.

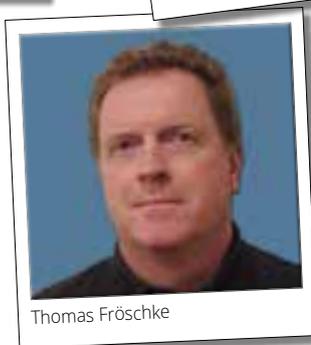
Sehr angetan war Pfarrer Schmitz auch davon, dass so viele Gemeindemitglieder diese Festmesse zu dieser frühen Zeit am Ostersonntagmorgen mitgefeiert haben, zumal sie ein Novum für St. Josef darstellt. Im Anschluss an die Hl. Messe traf sich, wer wollte, im Gemeindeheim, um beim gemeinsamen Frühstück, das die Messdiener und ihre Eltern vorbereitet hatten, die Osterfeiertage mit einem herzhaften Frühstück zu „beginnen“.

Text und Fotos: M. Berretz



Text zu den Fotos: Osterkerze 2019 St. Josef, Auf dem Friedhof, Bereitung der Osterkerze, Prozession in der Frühe vom Friedhof zur Kirche, Segnung des Weihwassers, Messdiener nach Feierlichkeiten der Kar- und Osterliturgie beim Frühstück nach der Frühmesse

Unser Gemeinderat stellt sich vor.



GR-Sitzungen bis zum Ende des Jahres:

Donnerstag, 13. Juni, Donnerstag, 29. August, Donnerstag, 07. November 2019

Wir treffen uns im Gemeindehaus um 19.30 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich, Gäste sind uns willkommen.



Tauferneuerungsfeier unsere Erstkommunionkinder

Zur feierlichen Tauferneuerung am 4. Mai um 17.30 Uhr waren unsere Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Paten, Verwandte und Freunde eingeladen. Und so zogen 13 unserer 14 Erstkommunionkindern (das 14. Kind legte am 5. Mai während der Sonntagsmesse seine Tauferneuerung ab) mit ihren angezündeten Kerzen unter Leitung ihrer ehrenamtlich tätigen Katechetinnen und Katecheten in die Kirche ein. Die mit unterschiedlichen Motiven gestalteten Kerzen ließen die Kinder auf dem Kerzenständer abstellen, so dass sie selbst nun unabgelenkt in den ersten Bankreihen unserer Kirche Platz nehmen konnten.

In seiner Katechese beleuchtete Pfarrer Holger Schmitz das Thema Taufe und berichtete von Ausflügen während seiner Exerzitien, die ihn u. a. an dem Wasser des Harzer Flüsschens Ilse über die Taufe haben nachdenken lassen. Hier im Gottesdienst zeigte er den Kindern Fotos des erfrischenden Wassers und erarbeitete damit die Thematik der heutigen Feier.

Anschließend stellten sich die Erstkommunionkinder den Anwesenden vor und legten ihr Tauferneuerungs-Versprechen ab.

Nachdem sich jedes Kind am Altar mit dem Kreuzzeichen gesegnet hatte, erhielt es das weiße Kommuniongewand, das es auch am nächsten Sonntag, dem Tag der Erstkommunion, tragen wird.

Im Anschluss an die Fürbitten dankten auch die Eltern den Katechetinnen und Katecheten für ihre während der vergangenen Monate geleistete Arbeit mit den Kindern.

Text und Fotos: M. Berretz



*Tauf-
erneuerung*

*Kommunion-
kinder in
ihren weißen
Gewändern*



- DI 04.06.** 19.00 Uhr **kfd St. Josef Haßlinghausen:** Erste-Hilfe-Kurs mit Frau Irmgard Gottschalk
- DO 06.06.** 19.30 Uhr **Dankeschön-, Austausch- und Reflektionstreffen der Katecheten und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung auf Pfarreiebene in St. Liborius**
- SO 16.06.** 11.15 Uhr **Kinderkirche**
- SA 29.06.** 10.00 Uhr **Budenaufbau fürs Gemeindefest**

Weitere Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen:** Es findet jeden 2. Monat am letzten Montag statt.
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 - 18 Jahre)
- DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis:** Jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
- MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)
19.30 Uhr **Kirchenchor**
- DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
- FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen:** Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke
In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.

Regelmäßige Termine



Gemeinsame Aktion von unserer Kita St. Gerwin und unseren Kommunionkindern

Am Palmsonntag warteten viele Kinder mit ihren geschmückten Palmstöcken auf dem Kirchplatz. Unter musikalischer Begleitung von Gudrun Drücke eröffneten sie die Palmweihe mit dem Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“. Anschließend hatten sowohl die Kommunionkinder wie die Kindergartenkinder eine Extra-Zeit in der Kita: Die Kindergartenkinder verzierten ein von den Erzieherinnen eigens ausgesägtes Kreuz mit Blumen. Die Kommunionkinder schrieben verschiedene Sorgen und Anliegen auf rote Zettel, die sie ebenfalls an ein Holzkreuz hängten. Währenddessen hörten die Erwachsenen in der Kirche die lange Passionsgeschichte.

Zum Vater unser zogen dann alle Kinder mit ihren Kreuzen in die Kirche ein und beteten mit.

Nach der Kommunion hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kreuze zu präsentieren und mit ihrem Lied zu unterstreichen: „Seht das Zeichen, seht das Kreuz- es bedeutet Leben.“ Und „Alles, was uns Sorgen macht, dürfen wir dir bringen.“ Anschließend an diesen feierlichen und doch auch kindgerechten Gottesdienst bot der Förderverein der Kita „Kleine Schnecke“ Kuchen und Würstchen im Brötchen an.

Dabei kamen 304,- Euro zusammen. Der Förderverein KleineSchnecke e.V. sagt herzliche „Danke“ an alle fleißigen HelferInnen beim Backen, der Organisation sowie beim Verkauf und ein Danke an alle Gemeindemitglieder, die dieses Angebot nutzten. Im Laufe des Jahres wird es weitere solcher gemeinsamer Aktionen geben. Die nächste startet beim Gemeindefest im September, an dem auch wieder der Tag der Offenen Tür der Kita stattfindet.

Alles in allem – ein richtig schöne und lebendige Zusammenarbeit, die sich da entwickelt. Wir dürfen gespannt sein auf weitere kreative Ideen des Vorbereitungsteams, das sich am 14. Juni zur Planung trifft.

Angela Hoppe, Gemeindereferentin



Kleine Schnecke
Förderverein des kath.
Kindergartens St. Gerwin e.V.



Kreuzweg der Vorschulkinder

Am Mittwoch der Karwoche durfte ich die Vorschulkinder unserer Kita St. Gerwin in der Kirche begrüßen. Gemeinsam schauten wir uns die Passionskrippe mit den verschiedenen Stationen an, die die Krippenbauer aus Wengern und Grundschtel vor einigen Jahren gestaltet haben. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie nach und nach die einzelnen Ereignisse beleuchtet wurden. Ihr Interesse wurde besonders geweckt durch das Gesicht auf dem Tuch der Veronika und natürlich durch den Stein vor dem Grab Jesu.

Ein Besuch an der Pieta hinten in der Kirche beendete die kleine Andacht. Dort zündeten wir noch einige Kerzen in verschiedenen Anliegen an und beteten das Vater unser.

Übrigens interessierte sich auch die lokale Presse für unsere wunderbare Passionskrippe und brachte darüber einen langen Artikel.

Angela Hoppe



Erdbeerstand am 16.06.2019

Liebe Gemeinde - es ist wieder Erdbeerzeit!

Der Förderverein „Kleine Schnecke e.V.“ des katholischen Kindergartens St. Gerwin möchte den Erdbeerstand aus dem letzten Jahr wiederholen - er findet **am 16.06.2019 im Anschluss an den Gottesdienst statt.** Lassen Sie sich mit Produkten rund um die leckere Erdbeere verwöhnen - der Erlös kommt unseren Kindergarten-Kindern zugute!

Wir freuen uns auf Sie!

Es ist zu einer liebgewordenen Tradition geworden:

Die beiden Gemeindestandorte, St. Augustinus und Monika sowie St. Liborius, feiern im jährlichen Wechsel der beiden Standorte gemeinsam die Osternacht.

Bei frühlingshaften Temperaturen konnten sich die Mitglieder und Freunde beider Gemeinden mit großem „Hallo“ in diesem Jahr auf dem Kirchplatz in Grundschötzel begrüßen. Während man vorab erstmal miteinander ins Gespräch kam, entzündeten die Pfadfinder von St. Augustinus und Monika das Osterfeuer. In einer festlichen Prozession zogen drei Priester (die Herren Pastor Wieland Schmidt, Bernhard Alshut und Norbert Schroers) sowie eine große Schar von Messdienern zum Osterfeuer. Dabei fiel auf, irgendetwas ist anders bei den Messdienern. Der Ein oder Andere fragte sich, waren die alle beim Friseur oder was ist es...? Schnell wurde festgestellt, dass unsere Messdiener ihre neuen Kutten trugen! Es sah toll und sehr edel aus!

Nachdem die Priester, Messdiener und Besucher feierlich in die Kirche eingezogen waren, konnten alle schnell feststellen, dass unsere Kirche sehr gut gefüllt war und sich aufgrund der dichtbesetzten Plätze sowie der vielen angezündeten Kerzen sehr rasch beinahe sommerlich anmutende Temperaturen entwickelten ...

Gemeinsam feierten wir eine festlich gestaltete Osternachtsliturgie mit viel freudigem Gesang und noch viel mehr Weihrauch (eine besondere Vorliebe unseres Herrn Pastor Wieland Schmidt)!

Am Ende dieser Feier verteilten die Priester am Kirchenausgang bunt gefärbte Ostereier an die Kirchenbesucher. Zuvor hatte Herr Pastor Schmidt alle Anwesenden zur gemeinsamen Agapefeier in unseren Gemeindesaal „zum kräftigen Ölen der Stimme und zur Stärkung...“ eingeladen. Sehr viele folgten gerne dieser Einladung und fanden sich im österlich, frühlingshaft geschmückten Gemeindesaal wieder, in dem wir uns in lockerer, freudiger Stimmung bei Rotwein, anderen Kaltgetränken, köstlichen selbstgebackenen Osterlämmchen, Fladenbrot und bunt gefärbten Ostereiern nicht nur stärkten, sondern auch bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi feierten. Nachdem das Organisationsteam bereits alles gespült und wieder aufgeräumt hatte, um müde, aber frohgelaunt nach Hause zu gehen, saß immer noch eine größere Gruppe beisammen und feierte weiter – der „harte Kern“ ...

Nun freuen wir uns auf die Osternachtsfeier 2020, dann wieder in St. Liborius nach dem Motto:

IMMER WIEDER GERNE!!!

Text: Martina Sokol, Fotos: Blanka Eckenroth



Die Osterkerzen werden angezündet



Messdiener in den neuen Gewändern



Volle Kirche im Kerzenschein.



Auf dem Kirchplatz vor der Messe



Ein gut gefüllter Gemeindesaal.



Maria 2.0.

Im Mai beteiligten sich auf Initiative der kfd Frauen in St. Augustinus und Monika am Kirchenstreik. Die Sonntagsmesse am 12. Mai begann für die beteiligten Frauen mit einem ungewöhnlichen Wortgottesdienst im Gemeindesaal, wo über die Aktion aufgeklärt, gebetet und gesungen wurde. Zur Eucharistiefeier zogen alle gemeinsam in die Kirche, in der die Gemeinde bereits zur Heiligen Messe versammelt war.

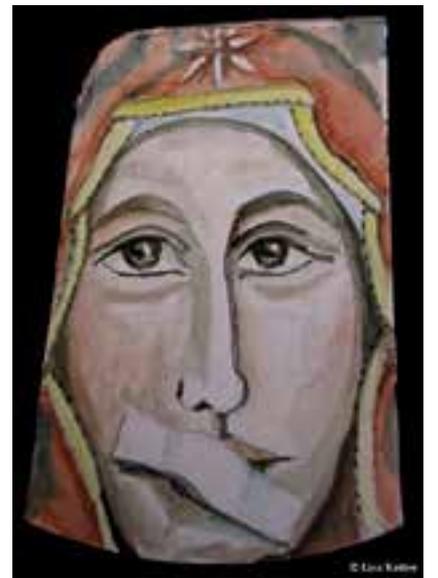
Der Kirchenstreik fand in Münster eine Woche lang statt. Die Idee kommt aus einer Gemeinde in Münster. In der Presse wurde darüber berichtet.

Ziel des Kirchenstreiks ist die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Kirche und Widerstand gegen Machtmissbrauch.

Wir sind gespannt, wie sich unsere Kirche weiter entwickelt.

Wir gestalten unsere Kirche gemeinsam.

Wir können unsere Kirche nur in Verbundenheit mit Gott gestalten.



Gemeindefest in St. Liborius am 6. und 7. Juli 2019

Wir laden herzlich zum Besuch unseres Gemeindefestes am ersten Juliwochenende ein. Rund um die Kirche gibt es an beiden Tagen ein vielfältiges Angebot. Am Samstag wird der Abend mit der Messe um 18.00 Uhr eingeläutet. Anschließend sorgen fleißige Helfer für das leibliche Wohl beim Dämmerstopp. Der Sonntag startet um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst und bietet später ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das um 12.30 Uhr der Ev. Posaunenchor eröffnet. Besonders herzlich sind Familien mit ihren Kindern eingeladen. Ab 12.15 Uhr gibt es ein umfangreiches Spielangebot für kleine und große Kinder, das von den Pfadfindern der Gemeinde betreut wird. Der Kinderchor bringt um 14.30 Uhr das Stück „Die Moldau“ in der Kirche zur Aufführung. Um 16.00 Uhr tritt der Chor „Grooving Voices“ im Gemeindezentrum auf. Für den Aufbau der Buden und Zelte benötigen wir viele starke Helfer.

Bitte vormerken:

Mittwoch, 03.07.2019, 17.00 Uhr Aufbau der Buden

Samstag, 06.07.2019, 10.00 Uhr Aufbau der Tische, Bänke und Zelte.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Gabriele Danz

Der Himmel unterwegs:

Fronleichnam in Grundschtötel

Die beiden Gemeindestandorte St. Augustinus und Monika / Grundschtötel und St. Liborius / Wengern feiern gemeinsam am Donnerstag, 20.06.2019, das Fronleichnamfest. Die Feier der Hl. Messe beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche, an der Windecke. Anschließend findet eine Prozession durch Grundschtötel statt, die von der Jugendblaskapelle St. Augustinus und Monika musikalisch begleitet wird.

Danach gibt es den traditionellen Pfarrschoppen mit gemeinsamem Mittagessen. Wir wollen uns die selbstgekochte Erbsensuppe von der Jugendblaskapelle in angenehmer Atmosphäre schmecken lassen.

Martina Sokol



Illustration: Werner Ahrens

Regelmäßige Termine St. Augustinus & Monika

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**
10.30 Uhr – 12.00 Uhr
Bücherei geöffnet
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (10 - 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
10.30 Uhr **Werkstattgebet**
in der Martinskirche
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Bücherei geöffnet
17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Wölflinge (7 - 10 Jahre)
- MI** 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Bücherei geöffnet
18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (17- 20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Rover (16 - 20 Jahre)
Pfadi-Gruppe (13 - 16 Jahre)
existiert zur Zeit nicht mehr;
neue Mitglieder werden erstmal bei den Jungpfadfindern oder den Rovern untergebracht.

Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- DO 06.06.** 19.30 Uhr **Dankeschön-, Austausch- und Reflektionstreffen der Katecheten und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung auf Pfarreiebene in St. Liborius**
- DO 06.06.** **kfd Abendgruppe:** Besuch des Folkwangmuseums
- MI 12.06.** 20.00 Uhr **Schriftgespräch**
- DO 13.06.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis:** Grill-Nachmittag am Gemeindesaal
- FR 14.06.** 10.00 Uhr **Planungstreffen „Kinder und Kirche“** in der Kita St. Gerwin in (St. Aug. u. Monika)
- DO 20.06.** 10.00 Uhr **Fronleichnamsmesse und Prozession** in St. Augustinus und Monika, anschl. gibt es die selbstgekochte Erbsensuppe von der Jugendblaskapelle
- MI 26.06.** 18.00 Uhr **„Die Bücherei kocht“:** offener Kochabend (Anmeldung erbeten)
- DO 27.06.** 15.00 Uhr **kfd Nachmittagsgruppe** Hl. Messe, anschl. Gedächtnistraining
- DO 27.06.** 19.00 Uhr **Treffen Brasilienkreis**



Pfadfinder aus Ungarn beim europaweiten Pfadfindertreffen

Mit neun Rovern und Leitern aus unserem Stamm haben wir vom 27. April bis 1. Mai im österreichischen Gmünd am europaweiten Pfadfindertreffen „Funboree“ teilgenommen. Bereits die Anreise begann international mit einer Zwischenübernachtung in Prag und einer Stadttour im Schnelldurchlauf. Am Funboree selbst nahmen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Weißrussland, der Ukraine und Rumänien insgesamt 37 Pfadfinder teil - ein kleines, aber sehr feines internationales Treffen! Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Austausch mit Südosteuropa, einer Gegend in Europa, die für uns vorher eher ein schwarzer Punkt auf der Landkarte war. Das Funboree stand unter dem Motto „Beyond the Borders“ und sollte vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen dienen. Dazu wurden unter anderem eine Stadtrallye in internationalen Teams gespielt, Pfadfinderkulturen vorgestellt und sich darüber ausgetauscht, wie internationale Begegnungen in Zukunft funktionieren können. Höhepunkt war aber der internationale Abend, bei dem jede Landesgruppe traditionelle Speisen, Getränke und Bräuche präsentierte. So gab es einen bunten Mix aus selbstgemachter Wurst und Brotaufstrichen, Röstis, Currywurst, Sauerkraut, Knödel mit Mozartkugelfüllung, Suppen und diversen Getränken. Wir hatten jede Menge Spaß und freuen uns, dass wir viele neue Freundschaften schließen konnten und unser schwarzer Punkt auf der Weltkarte kleiner geworden ist. Wir wurden von vielen Teilnehmern eingeladen, die Gruppen in ihren Ländern zu besuchen. Spätestens beim Funboree 2020 in Hamburg oder bei Besuchen in Europa werden wir viele Teilnehmer bestimmt wiedersehen.

Für den Stamm Janusz Korczak Ungarn
Thomas Norpoth





Senioren und kfd St. Liborius Wengern

Nächster Treff

Am Mittwoch, den 19. Juni 2019
treffen wir uns wieder
im Gemeindezentrum St. Liborius, Wengern,
Am Leiloh 9 um 15.00 Uhr.



Zu den Quellen der Redensarten und Sprichwörter
mit Irmtraud Elstner.
Bei Kaffee und Tee wollen wir einigen
Sprichwörtern auf den Grund gehen.
Gäste sind herzlich willkommen bei diesem
amüsanten Nachmittag.

Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling
17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pfadfinder Wölflinge (8 - 11 Jahre)
19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Pfadfinder Rover (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr
Jungpfadfinder (11 - 13 Jahre)

Weitere Termine St. Liborius

- MO 03.06.- 11.06.** **Kolpingsfamilie: Ferienfreizeit auf Norderney**
- MI 05.06.** **kfd**, das Frühstück nach der Messe fällt aus.
- DO 03.06.** 10.00 Uhr: **Dankgottesdienst der Kommunionkinderfamilien** in St. Liborius
- MI 05.06.** 09.00 Uhr **kfd** Messfeier, anschl. Frühstück
- DO 06.06.** 19.30 Uhr **Dankeschön-, Austausch- und Reflektionstreffen der Katecheten und Katechetinnen der Erstkommunionvorbereitung auf Pfarreebene in St. Liborius**
- DO 13.06.** 19.30 Uhr **Gemeinderat** St. Aug. u. Monika/St. Liborius
- MI 19.06.** 15.00 Uhr „Zu den Quellen der Sprichwörter mit Irmtraud Elstner, **kfd gemeinsam mit den Senioren**
- DO 20.06.** 10.00 Uhr **Fronleichnamsmesse und Prozession in St. Augustinus und Monika**,
anschl. gibt es die selbstgekochte Erbsensuppe von der Jugendblaskapelle
- FR 21.06.** 19.00 Uhr **Kolping**, Spielabend im Gemeindezentrum: Wir spielen „Bingo“ mit Anneliese Schlegel
- MI 03.07.** 09.00 Uhr **kfd** Messfeier, anschl. Frühstück
- FR. 05.07.** **19.00 Uhr Kolping**: Wir lassen unser Halbjahresprogramm mit einem Abendspaziergang ausklingen
- SA 06.07.- SO 07.07.** **Gemeindefest in St. Liborius**



Klima- und Umweltschutz sind Kernthemen des Kirchentages

Vom Lastenrad über Fridays for Future-Aktivistin Luisa Neubauer bis zum Gläsernen Restaurant.

Die Bewahrung der Schöpfung ist eingeschrieben in die DNA des Kirchentages - und das gilt ganz besonders für den Kirchentag in Dortmund. Dort wird das Zentrum Stadt und Umwelt mit das größte Zentrum des Kirchentages mit zahlreichen Ausstellungen, Präsentation von Organisationen, Workshops und Podien sein. Was dort geboten wird, stellte Stefanie Rentsch, Studienleiterin des Kirchentages, heute bei einer Pressekonferenz in der Arbeitswelt Ausstellung DASA in Dortmund vor. „Kontrovers wird es zugehen, wenn wir um Tierwohl und die Rolle der Landwirtinnen und Landwirte für das Klima und der Umwelt sprechen: Etwa wenn der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck in einer Diskussion mit dem Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, und der Vertreter aus dem Einzelhandel Clemens Dirscherl aufeinandertreffen“, sagte Stefanie Rentsch. Erwartet werden auch bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie Hans Joachim Schellnhuber, der ehemalige Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, und Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Bundesumweltministerin Svenja Schulze wird ebenso dabei sein, wie die jungen Aktivistinnen und Aktivisten Luisa Neubauer von Fridays for Future und Felix Finkbeiner von Plant-for-the-Planet sowie die Klimaaktivistin Hindou Oumarou Ibrahim aus dem Tschad. Welche Rolle werden Städte in der Zukunft für die soziale und ökologische Entwicklung spielen? Sind Smart Cities das Modell der Zukunft? „Diskutieren wird dazu beispielsweise die Spezialistin für internationale Stadtentwicklung Astrid Ley aus Stuttgart“, sagte Rentsch. Debattiert wird mit der Präses Annette Kurschus und dem Ratsvorsitzenden der EKD Heinrich Bedford-Strohm, aber auch darüber, was die Kirche als eine der Großgrundbesitzerinnen in Deutschland für eine gesunde und gerechte Stadtentwicklung tut.

Neu ist für diesen Kirchentag eine besondere Kooperation: Mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft, der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen und der MÖWe wird es geführte Wege zur Nachhaltigkeit durch Dortmund mit aktiven Umweltschützerinnen und -schützern vor Ort geben. „Es ist großartig, wie viele Menschen und Institutionen sich in Dortmund engagieren. Insgesamt 44 Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden und Initiativen sind mit dabei“, sagte Projektleiter Axel Rolfsmeier. Nachhaltigkeit bedeutet auch, dass dieses Projekt nach dem Kirchentag weitergeführt wird.

Nicht nur reden, sondern auch handeln: Der Kirchentag selbst hat es sich zur Aufgabe gemacht, den eigenen ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. Seit 20 Jahren gibt es den Ständigen Ausschuss Umwelt (StAU). Vorsitzender Enno Nottelmann stellte vor, wie der StAU in dieser Zeit den Kirchentag zu einer der umweltfreundlichsten Großveranstaltungen europaweit gemacht hat. Und er stellte das Gläserne Restaurant vor, in dem Umwelt- und Klimaschutz sinnlich mit leckeren Mahlzeiten erlebt werden können. „Beim Dortmunder Kirchentag werden wir uns vorrangig mit der Frage der Reduktion von Lebensmittelverschwendung in der Großküche beschäftigen“, sagte Enno Nottelmann. „Das heißt zum Beispiel, dass wir essbare Lebensmittel in Gänze verwenden.“ Die App dazu mit vielen öko-fairen Gerichten gibt es im App-Store unter „Gläsernes Restaurant“.



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019*



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Taufen

Jona Richard, Leo Czyborra
getauft in St. Liborius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und
Paten mit Gottes Segen
eine gute Zukunft.

Taufen im April und Mai

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.



Hochzeiten

Jonas und Lydia Stratmann in St. Josef

Andreas Jarosch und Anna-Theresa Gerlach in St. Liborius

Herzlichen Glückwunsch!

*Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird. Michael Quoist*

Für unsere Verstorbenen der Monate April und Mai

Kollekten im Juni an Sonn- und Feiertagen

09.06. RENOVABIS, Solidaritäts-
aktion für Osteuropa

30.06. Hl. Vater - Peterspfennig
für die Aufgaben der
Weltkirche

Nicht erwähnte
Kollekten kommen
der Gemeinde
zugute.



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Reinhard Görlich, Helmuth Reitz aus St. Peter und Paul

Rudolf Hoffmann aus St. Augustinus und Monika

Anna Kirsch, Wilhelm Cichosz, Emil Bauer,
Patrick Malcher aus St. Liborius

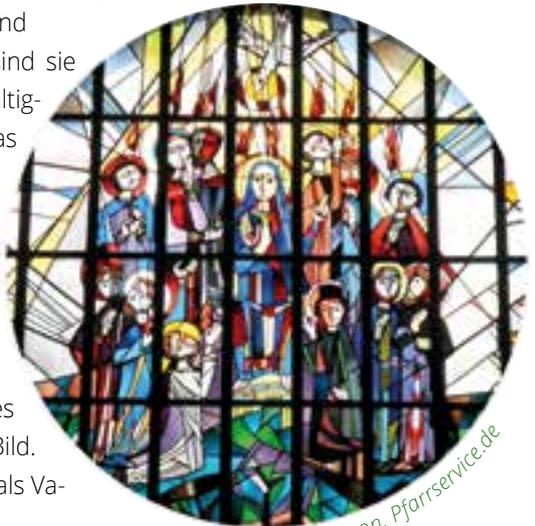
Agathe Dionysius, Ruth Scheuermann aus St. Januarius

Franz Muth, Helmut Schulte, Franz Stork aus St. Josef

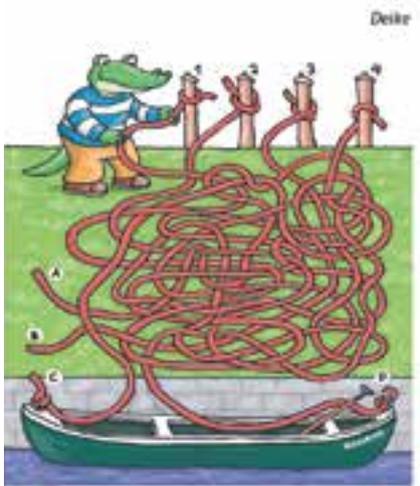


Finde die acht Fehler!

In diesem Monat feiert die Kirche zwei wichtige Feste. Das eine heißt Pfingsten, das andere Dreifaltigkeit. Das Wort „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „Pentekoste“, das „Fünfzig“ heißt, denn wir feiern Pfingsten 50 Tage nach Ostern. Eine Woche später feiern wir das Fest Dreifaltigkeit, lateinisch Trinitatis. Beide Feste hängen eng zusammen, das könnt ihr auch auf dem Foto sehen. An Pfingsten sendet Jesus, nachdem er durch seine Himmelfahrt (am Fest Christi Himmelfahrt im letzten Monat) zu seinem Vater heimgekehrt ist, den Jüngern den Heiligen Geist. Der wird oft durch eine Taube dargestellt. Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, durch die er immer bei uns ist. Durch ihn sind wir begeistert für den Glauben an Gott; der Geist gibt uns Kraft; Mut, wenn wir ängstlich sind, und tröstet uns, wenn wir traurig sind. Es gibt also den Vater, der die Welt erschaffen hat. Seinen Sohn Jesus und den Heiligen Geist. Zusammen sind sie ein Gott, das feiern wir an Dreifaltigkeit. Ein Gott in drei Gestalten. Das ist schwierig zu verstehen, auch für die Erwachsenen. Deshalb haben Menschen immer Bilder dafür gesucht. Zum Beispiel das Wasser. Es gibt Wasser als Eis, dann ist es fest; flüssig und als Wasserdampf. Aber immer ist es Wasser. Das ist aber nur ein Bild. Wichtig ist, dass Gott euch liebt – als Vater, als Sohn und durch den Geist.



Friedbert Simon, Pfarrservice.de



Konrad will mit seinem Paddelboot auf den See hinausfahren. Aber an welchem Pfahl hat er sein Boot angebunden?

Lösung: Das Boot ist mit Pfahl C an Pfahl 2 festgebunden!

TIM & LAURA www.WAGNEBÄCKER.de



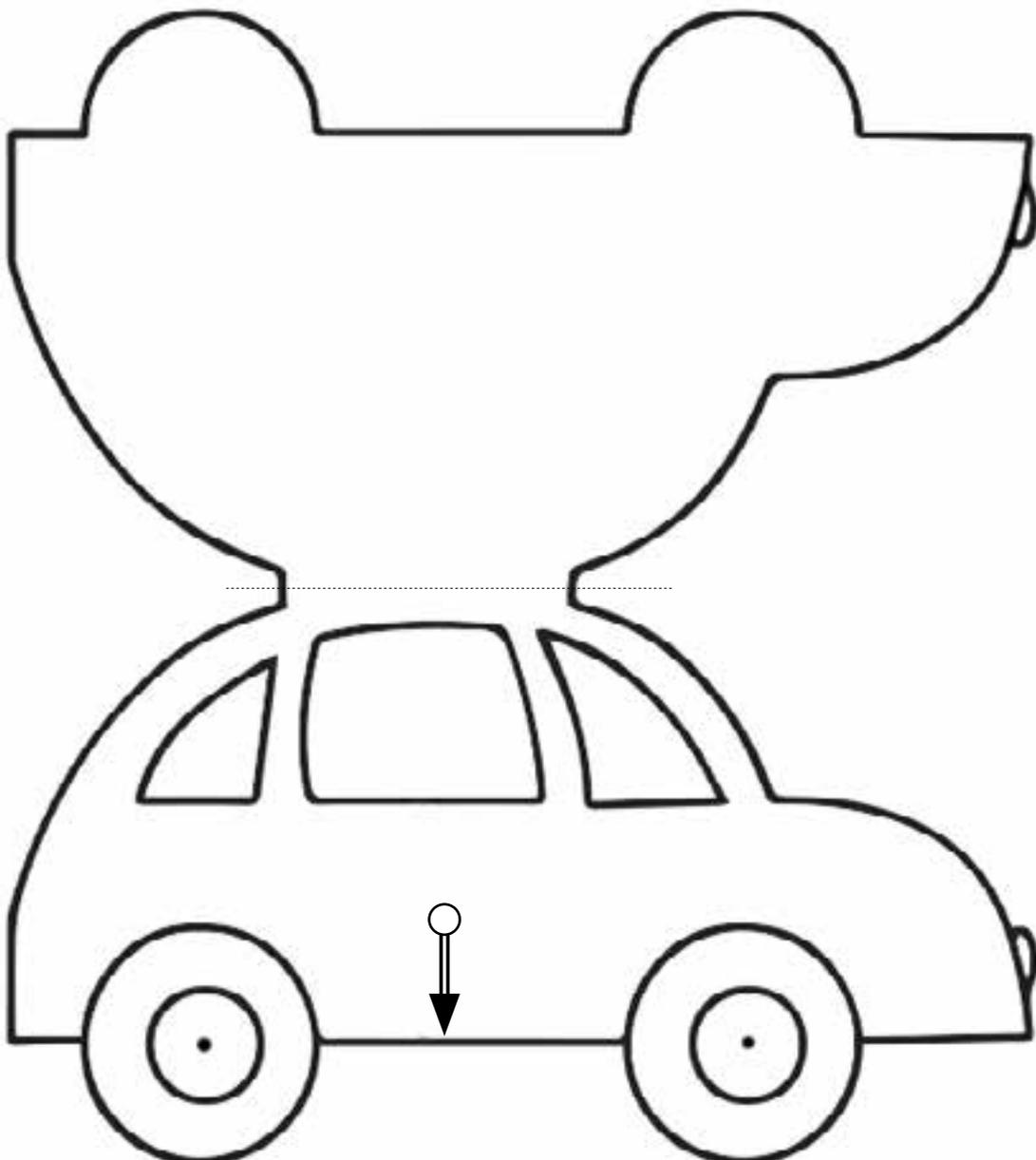
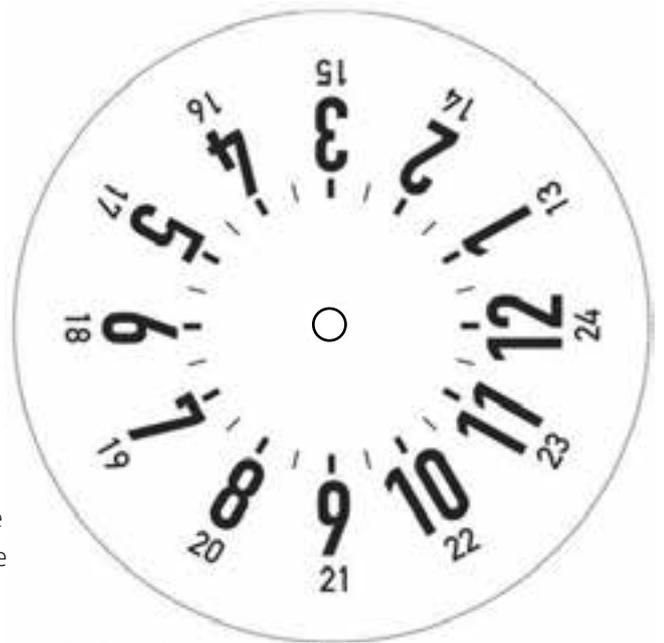
Basteltipp zum Vatertag



Papas Parkscheibe!

Ihr braucht: eine spitze Schere, einen Klebestift, Pappe und eine Musterbeutelklammer mit Rundkopf

Schneidet euch diese Motive aus, klebt sie auf eine etwas festere Pappe. Jetzt könnt ihr das Auto bunt anmalen. Wenn ihr mit dem Ausmalen fertig seid, faltet das Auto an der gestrichelten Linie zusammen. Nehmt euch eine spitze Schere und stecht ein kleines Loch durch den eingezeichneten Punkt des Autos und der Parkscheibe. Legt die Parkscheibe zwischen das Auto. Stecht vorsichtig mit der Klammer durch das oberste Loch des Autos, dann durch die Scheibe und wieder durch die Rückseite des Autos. Klammer verschließen und fertig ist euer Geschenk.



St. Josef

Im Jahre 1898 wurde von der Katholischen Kirchengemeinde Schwelm aus die „Mission Haßlinghausen“ gegründet. In den ersten Jahren feierte man die Messe im Saal des Gastwirts Jansen. 1909 konnte dann das neu gebaute Missionshaus eingeweiht werden. Seitdem wurde die Messe dort in der Kapelle gefeiert.



Deckenfresko Altarraum

In der Folgezeit ließ das Engagement für einen eigenen Kirchbau nicht nach, sodass am 10. Mai 1914 der Grundstein für die neue Kirche in Haßlinghausen gelegt werden konnte. Hieran nahmen auch evangelische Mitbürger teil. Der damalige Vikar Eggenwirth sah darin bereits ein „Zeichen für das harmonische und friedliche Zusammenleben der beiden Konfessionen“, welches bis heute besteht.

Auf Grund der Wirren des ersten Weltkrieges konnte man die Konsekrierung der Kirche jedoch erst am 25. Oktober 1916 feiern.

1957 wurde die Filialgemeinde Haßlinghausen von Schwelm abgepfarrt und als unabhängige katholische Pfarrgemeinde gegründet.

Gerade in den Jahren nach dem Krieg wuchs die Pfarrei durch den Zuzug von Flüchtlingen und Vertriebenen stark. Auch in den Folgejahren konnte die Gemeinde durch weitere Neubaugebiete immer wieder einen Zuzug verzeichnen.

Im Gemeindeheim, das bereits 1909 als Missionshaus erbaut wurde, ist der im Jahr 1975 gegründete Pfadfinderstamm beheimatet. Außerdem befinden sich in ihm das Büro der Gemeindeferentin und die Wohnung des Hausmeisters.

Bereits 1980 gründete man auf Anregung des Pfarrgemeinderates einen Förderverein zur Sanierung des Pfarrheims. So entstand ein Erweiterungsbau des Pfarrheims, der 1985 eingeweiht wurde. Durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer, besonders beim Innenausbau, konnten erhebliche Kosten eingespart werden.

An den Kosten für die Erweiterung und Sanierung des Pfarrheims hat sich in der Folgezeit ebenfalls der Förderverein beteiligt. Durch den im Jahr 2006 für den Gemeindebezirk neugegründeten Förderverein wurde im Jahr 2011/12 bereits der Gemeindefestsaal renoviert und der Innenanstrich der Kirche anno 2015 erneuert, die damit zum 100-jährigen Jubiläum in neuem Glanz erstrahlen konnte.



Kircheninnenraum





Kirchenfenster



Kontakte der Gemeinden



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:
Pastor i. R. Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor im bes. Dienst Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor i. R. Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentinnen:
Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Petra Gewert: Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
gewert@peterundpaul-herbede.de

Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe
SMS: 01 51 20 02 65 17
E-Mail: Dorothee.Janssen@bistum-essen.de
Blog: <https://medium.com/@bit58456/>
Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456
<https://asnode.wordpress.com/>

St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15
Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin: Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)
Hausmeister: Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Gemeindebus: Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99
Kindergarten St. Josef: Ulla Papenkort, Tel. (0 23 39) 47 71

St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel
St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06
Bürozeiten: Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferent: Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59
Küsterin & Hausmeisterin: Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)
Kindergarten: Tel. 0 23 24 / 7 82 25

St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85
st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de
Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pfarrsekretärin: Monika Euteneuer
Öffnungszeiten im Gemeindebüro: Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindereferent: Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Gemeindsaal Vermietung: 0 23 02 / 2 02 26 70
o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15
Küster: Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87
Kindergarten St. Barbara: Claudia Elsche, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul
Vermietung des Gemeindsaals: Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55
Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel
Tel. 0 23 35 / 68 02 35
St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindebüro Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Gemeindereferentin Angela Hoppe
Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Sprechzeit nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Bücherei:
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35
Kindergarten St. Gerwin: Tel. 0 23 35 / 6 10 10
Küsterin: Frau Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44
Vermietung Gemeindsaal: H. Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77
Buero.st.liborius-wengern@t-online.de
Pastor Wieland Schmidt, An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Gemeindereferentin Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
Angela.Hoppe@bistum-essen.de, Sprechzeit nach Vereinbarung
Gemeindebüro Öffnungszeiten: 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr